

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 31

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion!

S. W. im „Isr. Wochensbl. f. d. Schw.“ Man mag grundsätzlich besten Willens sein, gegnerische Neuerungen übersehen zu wollen, immer geht es aber doch nicht an, besonders solch grob — verfeide Unrempelung welche Sie sich leisten, zu ignorieren. Sie gehören natürlich auch zu den Braven, welche heimlich mit den Neuglein zwinkern und hinter den Stodzähnen lächeln, wenn dem katholischen Nachbarn zur Rechten, oder dem Protestantischen zur Linken „Eins angehängt“ wird, sich selbst aber als heiliges Noli me tangere für gefest halten und gleich aufmucken wenn an Ihnen „berechtigten Eigentümlichkeiten“ nur getupft wird. Wir begreifen ja vollkommen, daß die „Schmude“ bei den Ihnen Gleichgefürmten die Ungemeinsten sind. Keinenfalls sind Sie aber einer von den „verständlichen Juden“, sonst würden Sie nicht gleich bei uns den Antisemiten wittern und Ihr fürchterliches Anathema heraus schleudern. Den Handschuh, den Sie uns hingeworfen, haben wir nicht auf, er darf zu stark nach — Vanille. Dixa. — O. E. in Z. Meinen Sie nicht, der Bevölkerer der Gläubigen hätte momentan etwas Anderes zu tun als darauf einzutreten? — G. R. in B. Lesen Sie gefüllt die herr. Notiz im letzten Briefkasten erst genauer und dann behalten Sie Ihre Weisheit für sich. — B. B. Für diese Nummer zu spät erhalten, aber für unvorhergesehene Fälle in Reserve genommen. — Puck, Falk, Horsa, Moll, Hilari. Besten Gruß aus den Ferien, aber immer Regen und Regen. Hoffentlich kommt's besser. — Schwarze Krähe. Merci, das wäre doch nur Papierkorbputzer. — Bergboer in S. Wollen Sie denn die Verantwortung dafür übernehmen? Einige Wochen Freiheit wäre Ihnen dann sicher, aber bedenken Sie nur vorher: Alle Gefangenisse im Bezirk Zürich sind schon überfüllt. — Baldwin. Danken für solches Gemüse, lieber nicht! — Gbgr. Wir haben weder das Recht noch die Lust uns in fremde Familienangelegenheiten zu mischen. Uebrigens wenn diese Frau

ihren „Mann“ tüchtig durchklopft, dann geschieht es ihm ganz recht. — Dur. Für unsern Leserkreis ohne jegliches Interesse. — J. St. Wir leben mit Vergnügen, daß Ihnen trotz allem der Humor doch noch nicht gelöscht ist. — A. Gr. Für unser Blatt nicht geeignet. — R. S. in B. Näheres brieflich aus der sehr frischen Sommerfrische. — K. J. Gleichfalls, vorläufig Dank und Gruß. — A. Schr. Die uns zugewandte Probe Ihrer poetischen Begabung haben wir mit einem gewissen Entzücken gelesen. Der Sinn des Ganzen aber blieb uns unverständlich. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Wenn Sie an frühzeitigem Ergrauen der Haare leiden, so verlangen Sie das einzige beste Mittel 121
Dépôt bei:

Kaufmann & Hildebrand, Bahnhofplatz 5, Zürich I.

Nuancin.

Frauen und Mädchen, welche auf Schönheit Wert legen, benützen Grochis Heublumenseife. Preis 65 Cts. Wa. 1540/g

BRENNER-BITTER

hat alle Vorteile eines magenstärkenden alkalischen Bitters.

HERM. BRENNER, WEINFELDEN.

66 a

Belvoir-Park

Tramhaltestelle Seestrasse. Schönster Garten von Zürich. — Prachtvolles Panorama auf See und Gebirge. Große Terrassen. — Elegante Lokalitäten für Hochzeiten, Vereine, Gesellschaften, Kaffeekränzchen und Familieneessen. Feine, schmackhafte Küche. — Diners und Soupers. — Prima Weine: Pilsener, Münchener- und Hürliemann-Bier empfiehlt bestens.

A. Ziegler-Lischke.

Zürich



Warum rasieren Sie sich nicht selbst mit dem „STAR“ Sicherheits-Rasierhobel?

Schneiden unmöglich. — Millionen im Gebrauch.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Rasiert rein und kratzt nie. — Kein Wegwerfen der Klingen.

Diese können stets nachgeschliffen werden.

Zu haben in besseren Stahlwarengeschäften sowie: bei

S. Tresch, Zürich. F. Rolli, Lausanne.

Forestier & Co., Genf.

*** Man beachte die 3 Sterne auf der Klinge. ***

Star Safety Razor Co., Hamburg 14,

118 15, Alter Wandrahm.



Jeder Herr sollte haben

Interceptor

Deutsch. Reichspat.

NEU! Preis Fr. 3.20 franko NEU!

Prospekte gratis u. franko

E. F. Schmidt & Co. in Nymegen (Nldd.)

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 28

Ernst Doepler, Militärstrasse 48—50

elektr. Betrieb, — Zürich — Telefon 394

Kirschwasser.

SPEZIALITÄT: garantiert acht verschiedene älterer Jahrgänge. Preise und Muster zu Diensten.

G. Rust, Brennerei, Walchwil a. Zugersee.

Wir versenden den kostenfreien Kataloge pro 1908 über 88

Feldstecher aller Systeme, Photgr. Apparate, Barometer Reisszeuge, Liliput Schreibmaschine etc Optische Anstalt A. Meyer & Co. Zürich, Kappelergasse 13/16

Ochsenmaul in Gallerich, à 60 Cts. Ochsenmaulsalat mit Champignons, à 45 Cts.

Kuttelsalat à 40 Cts.

Kutteln nach Wienerart, à 60 Cts.

Luzernerli m. Sauerkraut, à 65 Cts.

Luzernerli mit Bohnen, à 70 Cts.

Schinken m. Sauerkraut, à 75 Cts.

Schinken mit Bohnen, à 75 Cts.

Salametti di Milano, Fr. 3.30 per kg.

Bierwürstli à Fr. 3.30 per kg.

Alpenkübler Fr. 3.30 per kg.

Salsiz Fr. 3.90 per kg.

offeriert bei Abnahme von über Fr. 30 Fakturawert franco jede schweizer. Bahnhofstation, kleiure Beträgen ab Luzern und nur bei Nachnahme.

Meier-Cena, Luzern.

Feinstes Kirschwasser sowie prima Qualität — Obsttrester- und Weinfrüsen-Brannwein liefert billigst unter Garantie der Aechtheit in Quantitäten nicht unter 40 Liter; grössere Aufträge extra Preismässigung. — 56

— Muster zu Diensten. —

R. Schneebeli-Kohler, Destillerie AFFOLTERN a. A. (Zürich).

Zu verkaufen: Historisches Grundstück, zirka 32,000 m², ehemal. Schloss Mandach, südöstl. auf der Burg Regensberg bei Zürich, 35 Minuten von der Stadt entfernt.

Gesunde, sonnenreiche Lage, 600 m ü. M. Herrliche Luft u. grossartige Rundsicht. Malerische Felspartien, Rebgelände, Obstbäume und Gemüsegärten. Quellwasser-Anschluss und demnächst elektr.

Licht. Sehr geeignet für schlossartige Bauten oder ruhig geleg. Land- und Herrschaftssitz. Eventuell auch für bessere Villen-Kolonie, Pensions-od. Anstaltsgebäude. Bausteine sind auf dem Platze. 94

Situationsplan u. Bauprojekte liegen zur Ansicht auf. — Nähere Auskunft erteilt: 94

Jaq. Gros Architekt
Zürich V

